

VisDynConnect - Handbuch

Dieses Handbuch geht davon aus, dass Ihnen die elementaren Grundlagen der Internet-Netzwerktechnologien wie z. B. IP-Nummern und Netzwerk-Adressen-Umschreibung (NAT) bekannt sind. Leider sind die besten und verständlichsten Einführungen zu diesen Themen nur in Englisch verfügbar (hier ein [Link](#) zu IP-Adressen, hier ein [Link](#) zu DNS), aber auf den deutschen Wikipedia-Seiten finden sich ausführliche Artikel zu [IP-Adresse](#) und zu DNS, also zum [Domain Name System](#).

Wir nehmen in dieser Anleitung an, dass Ihr Rechner oder Server vom Internet über Ihren Internet-Service Anbieter, der dynamische IP-Adressen bereitstellt, erreichbar ist.

VisDynConnect nimmt an, dass Ihr Internet Service Anbieter nur eine dynamische IP Adresse pro Rechnersystem, das mit dem Internet verbunden ist, zur Verfügung stellt. Sie können diese IP Adresse aber durchaus mit mehreren Rechnernamen ("hostnames") verknüpfen. Sie können zum Beispiel mehrere Webserver oder sowohl Webserver als auch FTP-Server mit derselben IP-Adresse anbieten.

1. Schritt: Vorbereitung

Erzeugen Sie ein Konto bei einem DNS Service Anbieter. Wir empfehlen Anbieter, die weltweit operieren, wie www.dnspark.net oder www.no-ip.com. Beide Firmen bieten kostenloses dynamisches DNS Service an.

Erzeugen eines dynamischen DNS Kontos bei no-ip.com

Um eigene dynamische DNS Einträge (sog. records) bei no-ip zu verwalten, müssen Sie zuerst ein [Konto](#) einrichten. Sie wählen aus "Sign Up" für eine der verfügbaren Dienstleistungen, wählen einen Nutzernamen und ein Passwort, füllen das restliche Formular aus und erzeugen Ihr Konto. Im nächsten Schritt wählen Sie "Add Hostname" und wählen eine der verfügbaren kostenlosen Domänen-Namen aus, der mit Ihrem Rechnernamen verknüpft wird (z. B. meinrechner.no-ip.com). Diese Prozedur können Sie maximal 3 mal kostenlos durchführen.

Erzeugen eines dynamischen DNS Kontos bei DNS Park

Um eigene dynamische DNS Einträge (records) bei DNS Park zu verwalten, müssen Sie zunächst im Besitz eines eigenen Domännennamens sein, den Sie bei irgendeinem Domänen-Verwalter (z. B. 1und1.de, domaindiscount24.de usw.) registriert haben. Der erste Schritt, um das kostenlose dynamische DNS Konto bei DNS Park zu nutzen, besteht in der [Erzeugung](#) eines Einwahl-Kontonamens mit Passwort.

Nachdem Sie die Registrierung per email bestätigt haben, melden Sie sich an und wählen aus "DNS Hosting" in der obersten Menüzeile. Dann wählen Sie "Add new services now" und setzen einen Haken bei "Base DNS Hosting" und geben Ihren eigenen Domännennamen an. Klicken Sie "Add Now" und wählen Sie nun wieder "DNS Hosting" in der obersten Menüzeile. Nun können Sie Ihren vorher eingegebenen Domännennamen auswählen. Unter "common records" können Sie nun den oder die gewünschten Rechnernamen (hostname) eingeben. Der ausgewählte Record-Typ muss "A" sein, und Sie dürfen keinesfalls übersehen, den Haken bei "Dyn" auszuwählen. Sollten Sie das vergessen, lässt sich die IP-Adresse nicht dynamisch ändern. Wählen Sie nun den Reiter "Account" in der obersten Menüzeile aus und klicken Sie auf "DDNS Users". Hier können Sie nun Ihnen genehme Nutzernamen jeweils mit Passwort angeben; der Haken bei "Active" muss gesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass es einer dieser Nutzernamen+Passwort und **nicht** der DNS Park Anmeldename ist, den Sie in **VisDynConnect** angeben müssen. Als letzten Schritt müssen Sie sich am Konto Ihres Domänen-Verwalters anmelden und die Nameserver-Einträge (sog. NS records) auf fns1.dnspark.net und fns2.dnspark.net ändern.

An dieser Stelle haben Sie die Rechnernamen (hostnames) wie z. B. meinhost1.meinedomaene.de, meinhost2.meinedomaene.de spezifiziert und diesen Rechnern evtl. temporäre IP-Nummern zugeordnet, und Sie kennen den Nutzernamen und das Passwort, das Sie legitimiert, die IP-Adresse Ihrer Rechner zu ändern.

2. Schritt: Installation

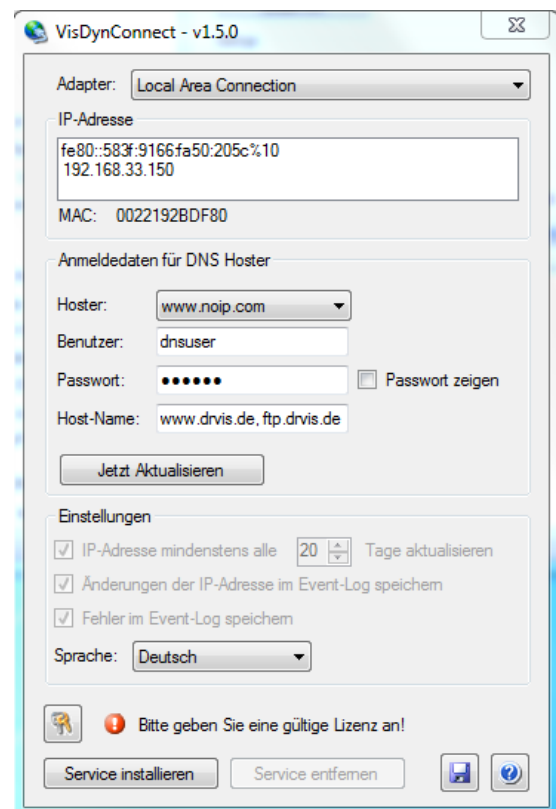
Das **VisDynConnect** Paket besteht aus einer einzelnen MSI Datei. Sie installieren **VisDynConnect** einfach durch einen Doppel-Klick auf die MSI Datei, Sie müssen dazu aber über lokale administrative Rechte verfügen. Im Zuge der Installation können Sie wählen, ob das Programm für alle Nutzer des Rechners oder nur für Sie zugänglich sein soll. Für eine Installation ohne erforderliche Nutzereingaben öffnen Sie das Eingabeaufforderung, ändern das aktuelle Verzeichnis zu dem Ordner, in dem die MSI Datei liegt, und geben ein

```
MSIexec /i visDynConnect.msi /qs
```

Die Installation erzeugt ein Symbol auf dem Desktop und eine Verknüpfung unter Alle Programme → *DrVis Software*.

3. Schritt: Konfiguration

Klicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop oder wählen Sie **VisDynConnect** aus dem Startmenü "Alle Programme" im Ordner *DrVis Software* aus. **VisDynConnect** startet und



es öffnet sich ein Fenster mit einer graphischen Oberfläche wie hier gezeigt.

Neben Adapter wird die vom Internet aus zugängliche Schnittstelle automatisch ausgewählt, aber man kann diese Wahl manuell mittels des Auswahl-Menüs überschreiben. Unterhalb wird die IP Adresse und MAC-Adresse der Schnittstelle angezeigt, wenn sie lokal auf dem Rechner liegt. Eine der Optionen im Auswahl-Menü lautet [Check-IP verwenden]. Diese Wahl ruft einen kostenlosen Dienst des ausgewählten DNS-Dienstleisters auf, der die IP-Adresse (genauer: IPv4-Adresse) Ihres Rechners anzeigt, mit der dieser vom Internet aus gesehen verknüpft ist. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir die Verfügbarkeit dieses Dienstes nicht garantieren können.

Das nächste Feld *Anmeldedaten für DNS Hoster* ermöglicht die Angabe des DNS Service Anbieters, zusammen mit der Nutzerkennung und Passwort für den dynamischen DNS Dienst. Ihr Rechner wird vom Internet aus unter den Namen verfügbar sein, die Sie in das Feld Host-Name eintragen. Die Rechnernamen können durch Kommas, Semikolons, und/oder Leerzeichen getrennt sein. Die Rechnernamen müssen voll qualifizierte Domännennamen sein, d.h. mindestens einen Punkt enthalten, wie z.B. www.meinedomaene.de oder meindienst.meinedomaene.de. Der Knopf "Jetzt aktualisieren" aktualisiert augenblicklich den Eintrag, d.h. die Verknüpfung Rechnername(n) und IP-Adresse beim DNS-Dienstleister. Sollte die Aktualisierung fehlschlagen, öffnet sich ein Fenster mit entsprechenden Warnungen, die auch den Grund für den Fehler enthalten.

Das Feld *Einstellungen* erlaubt die Auswahl der Sprache (derzeit Englisch oder Deutsch).

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie rechts unten auf das Diskettensymbol klicken um die Daten zu speichern.

Sie können die graphische Oberfläche jederzeit wieder starten und die Einstellungen ändern. Sobald Sie auf das Speichern-Symbol drücken, werden die Änderungen sofort wirksam.

Um **VisDynConnect** zu deinstallieren, öffnen Sie die Systemsteuerung, wählen "Deinstallieren eines Programms", wählen **VisDynConnect** aus und klicken auf deinstallieren.

Erweitere Version (erfordert Kauf einer Lizenz)

Wenn Sie in der Nutzeroberfläche von **VisDynConnect** auf *Service installieren* klicken, werden Sie auf eine Webseite verwiesen, die es Ihnen ermöglicht, eine Lizenz für **VisDynConnect** online zu erwerben. Die lizenzierte Version von **VisDynConnect** läuft permanent als Windows-Dienst im Hintergrund, reagiert automatisch auf Änderungen der IP Adresse und aktualisiert die DNS-Einträge beim DNS-Dienstleister entsprechend.

Sobald Sie die Lizenz gekauft haben, erhalten Sie eine Lizenzdatei. Diese Lizenz ist für einen Rechner zeitlich unbegrenzt gültig und inkludiert kostenlose Aktualisierungen und Fehlerkorrekturen für die aktuelle Hauptversion. Um die Lizenz in **VisDynConnect** zu importieren, wählen Sie das Schlüssel-Symbol auf der Nutzeroberfläche von **VisDynConnect** aus und geben den Speicherort der Lizenzdatei an.

Um den Windows-Dienst zu starten, klicken Sie auf den Knopf *Service installieren*. Sobald **VisDynConnect** eine gültige Lizenzdatei erkennt, wird der Dienst dadurch ohne weitere Abfragen automatisch gestartet. Dieser Prozess läuft im Hintergrund, unabhängig vom aktuell angemeldeten Nutzer, und startet bei einem etwaigen Neustart des Systems automatisch wieder. Falls Sie den Windows-Dienst wieder entfernen möchten, wählen Sie in der Nutzeroberfläche *Service entfernen*.

Das Feld *Einstellungen* erlaubt Ihnen jetzt auch, die optionale Protokollierung genau einzustellen. Normalerweise aktualisiert **VisDynConnect** die DNS-Einträge nur, wenn sich die IP-Nummer des Rechners ändert, aber manche dynamische DNS-Dienstleister verlangen, dass die Einträge wenigstens einmal monatlich aktualisiert werden. Dies kann mit dem entsprechenden Feld in der Nutzeroberfläche veranlasst werden.

Die nächsten beiden Haken schalten die Protokollierung ein (Standardeinstellung) oder aus. In der Standardeinstellung werden alle Änderungen der IP-Adresse und etwaige Fehler (z. B. die Nichtverfügbarkeit des DNS Dienstes) in der Windows Ereignisanzeige protokolliert. Geben Sie im Suchfeld oberhalb des Windows Start-Knopfes ein `eventvwr.msc`, klappen Sie die Baumstruktur der Ereignisanzeige auf und wählen Sie *Windows Protokolle* → *Anwendungen*.

Sie können die graphische Oberfläche jederzeit wieder starten und die Einstellungen ändern. Sobald Sie auf das Speichern-Symbol drücken, werden die Änderungen auch für den im Hintergrund laufenden Windows Dienst sofort wirksam.

Um **VisDynConnect** inklusive dem Windows-Dienst zu deinstallieren, öffnen Sie die Systemsteuerung, wählen "Deinstallieren eines Programms", wählen **VisDynConnect** aus und klicken auf deinstallieren.

Problembehebungen

(1) Ihr Rechner bzw. Dienst ist vom Internet nicht erreichbar

Bitte überprüfen Sie zunächst, ob Ihre Rechner Internetzugang hat und ob Sie problemlos beliebige Webseiten öffnen können. Falls nicht, richten Sie den Internetzugang wieder her.

Geben Sie im Suchfeld Ihres Web-Browsers den Text "meine IP Nummer" ein. Sie werden viele kostenlose Dienste finden, die Ihre derzeitige internetseitige IP-Nummer anzeigen. Vergleichen Sie diese Adresse mit der, die im **VisDynConnect** Fenster angezeigt wird. Falls sie nicht übereinstimmen, wählen Sie im Wählmenü neben *Adapter* nochmals den richtigen Netzwerkadapter aus.

Falls Sie die lizenzierte Version verwenden, prüfen Sie bitte, ob der Windows Dienst läuft. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung und geben Sie ein: `services.msc`. Es öffnet sich ein Fenster, das alle Dienste anzeigt. Suchen Sie nach **VisDynConnect**. Wenn die Statusanzeige darauf hinweist, dass der Service nicht läuft, starten Sie ihn.

Wenn das Problem trotzdem weiterbesteht, könnte es sein, dass der DNS Dienst temporär nicht verfügbar ist. Obwohl professionelle DNS Dienstleister sehr zuverlässig arbeiten, werden sie regelmäßig von Hackern angegriffen und damit evtl. für kurze Zeit nicht verfügbar. Um festzustellen, ob dies zutrifft, öffnen Sie die Eingabeaufforderung und tippen

```
nslookup meinrechner.meinedomaene.de
```

wobei Sie den Namen Ihres Rechners (Hosts) entsprechend anpassen. Falls Sie keine Rückmeldung der IP-Nummer bekommen, ist Ihr DNS-Dienst wahrscheinlich derzeit blockiert. Überprüfen Sie die Angaben des Dienstleisters auf dessen Webseite nach entsprechenden Hinweisen. Falls auf Ihren Rechner nur sehr wenige Nutzern vom Internet aus zugreifen, könnten diese den lokalen Windows Hosts File aktualisieren; dies wäre aber nur die letzte übergangsweise Notlösung.

Falls diese Hinweise Ihr Problem nicht beheben, kontaktieren Sie uns bitte per Email.